

Aus den Stadtteilen

Forstwald verliert Postbank

Kunden, die die Postbank der Post-Agentur im Forstwald nutzen, müssen sich auf weitere Wege einstellen. Ab dem 1. November gibt es den Service an der Plückertzstraße 208 nicht mehr.

VON BIANCA TREFFER

FORSTWALD Seit 19 Jahren betreibt Birgit Gerdes im Forstwald nicht nur einen Kiosk mit vielen Dingen des täglichen Lebens, sondern auch eine Post-Agentur mit einer integrierten Postbank. Doch auf das Angebot, Überweisungen zu tätigen und Geld abzuholen, müssen die Kunden ab dem 1. November 2018 verzichten. Gerdes hat betreffend der Finanzdienstleistung eine Kündigung von der Deutschen Post erhalten. „Ich kann dies auf der ganzen Linie nicht nachvollziehen. Alles läuft hervorragend. Ich betreue rund 400 Kunden, und plötzlich kommt dieses Schreiben“, klagt Gerdes. Was sie besonders stört ist die Tatsache, dass die Kündigung des Vertragsmoduls Finanzdienstleistung ohne jedwede Begründung erfolgte. In dem Schreiben wird nur von einer fristgerechten Kündigung zum 31. Oktober 2018 gesprochen und dem Hinweis, dass die Finanzdienstleistungen und deren Vertrieb mit Ablauf dieses Datums einzustellen und alle zur Verfügung gestellten Unterlagen und Gegenstände, die diesen Sektor betreffend, zurückzugeben sind. Gerdes versuchte, einen Gesprächspartner bei der Deutschen Post zu erreichen, der ihr die Gründe erklären sollte – vergeblich. „Niemand kann mir sagen, warum ich ab November nur noch eine normale Postfiliale ohne Finanzdienstleistungen betreiben darf“, berichtet sie und fügt ironisch an, Briefmarken aufkleben und Pakete schleppen dürfe sie weiterhin.



Birgit Gerdes muss den Finanzdienst der Postbank in ihrer Post-Agentur in Forstwald aufgeben. Die Kündigung erfolgt zum 31. Oktober 2018. Die Betreiberin kann die Entscheidung nicht verstehen.

Aufgrund der Anfrage der Rheinischen Post heißt es in einem Schreiben der Postbank seitens der Pressestelle indes: „Ergänzend zu den bundesweit rund 1.000 Filialen der Postbank können unsere Kunden in circa 4.300 Partnerfilialen der Deutschen Post ein Basisangebot an Fi-

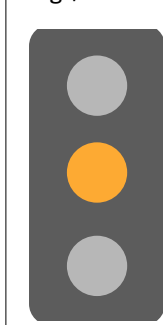
nanzdienstleistungen in Anspruch nehmen. Die unter anderem durch die Digitalisierung ausgelöste Veränderung im Kundenverhalten führt dazu, dass Postbank und Deutsche Post regelmäßig ihr Filialnetz in Bezug auf Kundenverkehr, Produktnutzung und auch Kosten

überprüfen. Für die Partnerfiliale der Deutschen Post in Krefeld Forstwald hat diese Prüfung ergeben, dass Bankdienstleistungen hier nicht mehr wirtschaftlich nachhaltig angeboten werden können. Daher haben sich die Partner verständigt, diese Services aus der Partner-

BÜRGERMONITOR

Teilen Sie uns Ihr Anliegen mit!

Mit dem Projekt „Bürgermonitor“ will die RP die großen und kleinen Projekte in der Stadt beleuchten. **Telefon** Rufen Sie uns an unter Tel. 02151 639610 (montags bis freitags, 10 bis 18 Uhr)



Mail Stichwort „Bürgermonitor“ an krefeld@rheinische-post.de
Brief an Rheinische Post, Königstraße 122, 47798 Krefeld.
Status: Problem in Arbeit

filiale in der Plückertzstraße 208 herauszunehmen“.

Doch wie die Gründe nun auch immer aussehen, Gerdes sorgt sich insbesondere um ihre älteren Kunden. „Wo sollen die nun hin?“, fragt sie sich. Die nächsten Post-Agenturen mit Postbank befinden sich in Anrath sowie St. Tönis und liegen damit nicht gerade mal eben um die Ecke. Sie habe ein richtig schlechtes Gefühl, ihren Postbank-Kunden die ab dem Herbst eintretende neue Situation klar zu machen. Angesprochen werden die Kunden nämlich nicht. „Unsere Postbank-Kunden informieren wir in der Regel im Vorfeld durch den Aushang von Plakaten und die Auslage von Handzetteln“, teilt die Pressestelle mit.

Für Gerdes bedeutet die ab November veränderte Situation aber noch etwas anderes. „Mit selber brechen auch Einnahmen weg. Viele, die die Postbank nutzen, haben auch direkt bei mir eingekauft. Diese Mitverkäufe fallen nun weg“, sagt sie.

TIPPS & TERMINE

KINO

3 Tage in Quiberon, Cinema Südstadt im Primus Palast: 18.15 Uhr.
A Beautiful Day, Cinema Südstadt im Primus Palast: 20.30 Uhr.
A Quiet Place, CinemaxX: 20.15, 22.45 Uhr.
Avengers: Infinity War, CinemaxX: 14.10, 19.30 Uhr; **3D**: CinemaxX: 16.15, 20.30, 22.50 Uhr.
Deadpool 2, CinemaxX: 14.15, 16.30, 17.10, 19.30, 20, 23 Uhr.
Deadpool 2 (OV), CinemaxX: 22.45 Uhr.
Early Man - Steinzeit bereit, CinemaxX: 14.40 Uhr.
I Feel Pretty, CinemaxX: 20.15, 23 Uhr.
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, CinemaxX: 17 Uhr.
Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer, CinemaxX: 14.10, 17 Uhr.
Luis und die Aliens, CinemaxX: 14.10 Uhr; **3D**, CinemaxX: 17.15 Uhr.
Peter Hase, CinemaxX: 14.30 Uhr.
POTOriginal, Cinema Südstadt im Primus Palast: 22.30 Uhr.
Rampage - Big Meets Bigger, CinemaxX: 14.20, 17.30 Uhr.
Rampage - Big Meets Bigger 3D, CinemaxX: 19.45, 22.40 Uhr.
Sherlock Gnomes, CinemaxX: 14.10 Uhr.
Solo: A Star Wars Story, CinemaxX: 15.30, 19.20, 22.30 Uhr.
Solo: A Star Wars Story 3D, CinemaxX: 14.10, 16.45, 17.15, 20.30, 23 Uhr.
Solo: A Star Wars Story 3D (OV), CinemaxX: 19.45 Uhr.

ADRESSEN:

Cinema Südstadt im Primus Palast, Levertorstr. 40, Telefon: 02151 314180.
CinemaxX Krefeld, Am Hauptbahnhof 3, Telefon: 040 80806969.

NOTDIENSTE

Feuerwehr: ☎ 112, Polizei: ☎ 110
Ärztlicher Notruf: Notrufnummer 116117 (kostenfreie Fax-Nummer für Sprach- und Hörgeschädigte: 0800 5895210),
Apotheken: Königshof-Apotheke, Kölner Str. 230, ☎ 02151 315488, Fr 9-Sa 9. Schiller-Apotheke-Bockum, Uerdinger Str. 278, ☎ 02151 597300, Fr 9-Sa 9.
HNO-Notdienst, Telefon: 0151-20037876, Fr, 18-19. Notfalldienstpraxis und Kindernotfallpraxis am Klinikum, Lutherplatz 40., Fr, 16-22.
Tierärztlicher Notdienst ☎ 0700 84374666, mo. bis fr. 9 bis 18 Uhr 12 Cent/Minute, sonst 6 Cent/Minute...
Zahnärztlicher Notdienst ☎ 01805 986700, Festnetz: 0,14 €/Min.; Mobilfunk: max. 0,42 €/Min. . .

Forstwaldschule hat jetzt einen eigenen Nutzgarten

Die Schule nimmt als eine von zwölf Grundschulen an einem deutschlandweiten Förderprojekt der Landgard Stiftung teil.



Die Forstwaldschule wurde als eine von zwölf Grundschulen in Deutschland von der Landgard-Stiftung für die Projektteilnahme ausgewählt. FOTO: SCHULE

(vo) Mit dem Projekt schlägt man zwei Fliegen mit einer Klappe: Kinder lernen aus eigenem Tun etwas über die Natur und ihre Ernährung. Die Forstwaldschule hat jetzt einen Schulgarten eröffnet. Möglich wurde die Anlage im Rahmen des Projekts „Unser Schulgarten“ der Landgard Stiftung. Die Schüler haben zur Eröffnung mit ihren Lehrern zwei Hochbeete mit Pflanzerde befüllt und mit verschiedenen Obst- und Gemüsesorten sowie Blumen und Kräutern bepflanzt.

Die Art der Bepflanzung war die erste Lektion über den Zusammenhang von Jahreszeit und Pflanzenart: Die Beete wurden nach einem von der Landgard Stiftung erstellten Pflanzplan bestückt und sorgen als

Mischkultur das ganze Jahr über für ein vielseitiges Angebot an verschiedenen Pflanzen. Zudem liefert die Stiftung in den kommenden Monaten immer wieder Ersatz oder neue Sorten und Material.

Carola Schongen, Sachunterrichtslehrerin, und Beate Gather, Schulleiterin, freuten sich, dass ihre Schule als eine von zwölf Grundschulen in Deutschland von der Stiftung für die Projektteilnahme ausgewählt wurde. „Durch unsere Lage am Wald gehört die Beobachtung der Natur bei uns schon immer zum Lehrplan. Mit den Hochbeeten kommt nun ein weiterer Aspekt hinzu: Die Kinder sind begeistert davon, Pflanzen selbst heranzuziehen, Bienen und Hummeln anzulocken

und natürlich direkt von den Früchten zu naschen.“ Weitere Projektpartner sind Hochbeet Huchler, Euflo und Gardena, mit deren Hilfe die Pflege des Schulgartens möglich wird.

Die Landgard Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Pflanzenzucht und Gartenbau im Inland zu fördern. Die Förderung reicht von Grundlagenforschung bis zu pädagogischer Basisarbeit wie im Grundschulprojekt „Unser Schulgarten“. Die Stiftung wird von der Erzeugergenossenschaft Landgard getragen, die Blumen, Pflanzen, Obst und Gemüse in Deutschland vermarktet. Die Landgard Gruppe hat 2016 einen Umsatz von 1,9 Milliarden Euro gemacht.

Tanz-Premiere für Monika Olligs beim Turnier des TC Seidenstadt

Die Tanzschülerin nimmt morgen zum ersten Mal an einem sogenannten Teacher&Student-Turnier teil, das im Zuge der Tanzgala veranstaltet wird.

VON FRANK LANGEN

MITTE Wenn morgen die Türen des Seidenweberhauses für die Tanzgala des TC Seidenstadt Krefeld ab 18.30 Uhr geöffnet werden, dann stehen ohne Frage die Profitänzer im Standard und Latein im Laufe des Abends im Mittelpunkt des Geschehens. Doch bevor die mit Deutschen Meisterschaften und gar Welt- und Europameisterschaftstiteln dekorierten Paare ihr Können auf dem Tanzparkett zeigen, haben zuvor ab 19 Uhr Amateurtänzer die Gelegenheit, sich im Wettkampf mit anderen Paaren zu messen.

Beim sogenannten Teacher&Student-Turnier handelt es sich um eine besondere Austragung, die auf einem neuen Konzept im deutschen Tanzsport basiert und seit neuestem umgesetzt wird. Dabei wird es Einzeltänzern, denen der Partner fehlt, ermöglicht, doch ins Turniergeschehen einzugreifen und sich im Wettkampf mit anderen Paaren zu messen. „Die Wertungsrichter vergeben allerdings ihre Noten nur für die Leistung des Students“, sagt Patrick Gerber, der als ADTV-Tanzlehrer beim TC Seidenstadt Krefeld selber Unterricht gibt und sich mit seiner Schülerin Monika Olligs und sechs weiteren Paaren messen wird.

Für Monika Olligs wird es dabei eine Premiere sein, denn sie hat noch nie in ihrem Leben ein Turnier getanzt. „Das ist eigentlich Zufall gewesen, dass Monika angefangen hat zu tanzen. Ihre beiden Kinder

nehmen bei uns Unterricht. Sie wollte in der Zeit etwas sinnvolles machen und hat angefragt, ob sie auch Unterricht nehmen könnte“, sagt Gerber weiter. Vor einem halben Jahr fingen dann beide an, bei einem wöchentlichen Training langsam die ersten Schritte zu üben. Und da Monika Olligs keinen Tanzpartner hatte, sprang der Trainer ein. Und nun bietet sich das Turnier

während der Tanzgala in Krefeld nahezu an, das Erlernte nun auch dem Publikum zu zeigen. Hier gilt es dann, im Latein, Cha Cha Cha, Rumba und Jive zu glänzen. Neben den jeweiligen Siegerehrungen in den Tanzstilen gibt es zusätzlich noch in den Kategorien Newcomer, Beginner und Advancer Wertungen für den besten Auftritt in allen drei Tänzen zusammengerechnet.



Monika Olligs mit Tanzlehrer Patrick Gerber.

FOTO: TCS